

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Jugendarbeit

Herrmann, Dorothea Telefon: 07071-204-1652

Gesch. Z.: 5/52/

Vorlage

217/2015

Datum

02.06.2015

Mitteilungsvorlagezur Kenntnis im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Verwendung der Haushaltsmittel "Zuschuss
kommunales Alkoholpräventionskonzept" für ein
jugendkulturelles Event - Jambo -OpenAir - am
25.07.2015**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Mit dem Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2015 wurde der Ansatz auf der Haushaltsstelle 1.4600.7004.000 „Zuschuss kommunales Alkoholpräventionsprojekt“ auf 10.000 € reduziert. Eine Verwendung für das „Kommunale Alkoholpräventionskonzept“ wurde vom Gemeinderat nicht vorgesehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Mittel für besondere Angebote innerhalb der Jugendarbeit zu verwenden.

Die Verwaltung wird einen Teil der Mittel, ca. 6.000 Euro, für das **Projekt „Jambo – Open Air“ am 25.7.2015** verwenden.

Das „Jambo - Open Air“ ist eine Benefizveranstaltung, die am 25. Juli 2015 im Kastanienrondell in der Jahnallee vom Jugendgemeinderat Tübingen in Kooperation mit dem Jugendkulturbüro und der Koordinationsstelle Sport, Bewegung und Prävention der Fachabteilung Jugendarbeit veranstaltet werden wird.

Dieses jugendkulturelle Event soll in diesem Jahr das erste Mal stattfinden. Jugendliche sollen sich dort nachmittags ab 16.00 Uhr bei Sport, Spiel und Musik betätigen und vergnügen können. Gegen Abend sind Discjockeys aus Tübingen und Umgebung eingeladen. Das Abendprogramm wird bis 24 Uhr geplant. Eine Beteiligung der trink:bar wird angestrebt. Dabei handelt es sich um einen Getränkeverkaufswagen, an dem ausschließlich alkoholfreie Cocktails angeboten werden und sich die Gäste über den Themenbereich Alkohol informieren können. Die trink:bar ist ein Kooperationsprojekt der Universitätsstadt Tübingen, des Kreisjugendrings Tübingen, der Stadtjugendpflege Mössingen und der Stadt Rottenburg am Neckar.

Der Jugendgemeinderat möchte mit dieser Veranstaltung

- ein attraktives Event insbesondere für unter-18jährige Tübinger Jugendliche bieten,
- Wahlwerbung für den Jugendgemeinderat machen und
- Spenden für die Mwereni School in Moschi, der Partnerstadt Tübingens, sammeln.

Die Einnahmen der Benefizveranstaltung sollen an die Mwereni School in Tübingens Partnerstadt Moschi in Tansania gehen. Eine Projektgruppe des Jugendgemeinderates beschäftigt sich mit der Schule für Kinder mit Albinismus, blinden Kinder und XP-Erkrankten (Xeroderma pigmentosum). Die Schule ist eine Inklusionsschule, in der viele der gehandicapten Kinder im Internat leben.

Die Durchführung der Veranstaltung verursacht Kosten von ca. **6.000,- Euro**. So stellt unter anderem die notwendige Musik- und Lichtanlage einen großen Kostenfaktor dar, der vom Budget des Jugendgemeinderats und der Fachabteilung Jugendarbeit nicht gedeckt werden kann.

Für die Verwendung der restlichen 4.000,- Euro wird die Verwaltung in den nächsten Monaten mit einem Vorschlag auf den Gemeinderat zukommen.